

PRESSEINFORMATION

ÖZIV erhält internationale Auszeichnung

Utl.: Auszeichnung für die vom ÖZIV in Kooperation mit der WKO konzipierte Website www.barriere-check.at durch Zero Project.

30.1.2018 (Wien) – Großer Erfolg für den ÖZIV Bundesverband: für die im Jahr 2015 mit Unterstützung der WKO realisierte Website www.barriere-check.at erhielt der ÖZIV den international ausgeschriebenen Zero Project Award. Die Preisverleihung findet im Februar bei der Zero Project Conference im Wiener Austria Center statt.

Die Preise im Rahmen der Zero Project Awards zeichnen heuer Organisationen bzw. Projekte aus, die sich in besonderer Weise um die Verbesserung der Barrierefreiheit verdient gemacht haben. Die vom ÖZIV eingereichte – und nunmehr prämierte – Website [barriere-check.at](http://www.barriere-check.at) überzeugte dabei in einem mehrstufigen, internationalen Beurteilungsverfahren. Insgesamt waren 317 Projekte aus 73 Ländern eingereicht worden, von denen nunmehr 68 prämiert wurden.

Umfassende und einfache Hilfestellung für Unternehmen zur Barrierefreiheit

Der Barriere-Check richtet sich an Unternehmen und bietet umfassende Informationen rund um das Thema „Barrierefreiheit“. Auf der Website können Unternehmen mit wenigen Schritten ihren eigenen Stand der Barrierefreiheit evaluieren. Eine übersichtliche Zusammenfassung zeigt den Unternehmen den jeweiligen Handlungsbedarf in Hinsicht auf ihre Barrierefreiheit auf. Das Ergebnis ist eine strukturierte Selbstbeschreibung, die Unternehmen auch zur Information ihrer Kunden nutzen können – beispielsweise um den Status Quo auf der Unternehmens-Website zu veröffentlichen. Das zugrundeliegende Konzept der Serviceketten ermöglicht dem Nutzer eine anschauliche und nachvollziehbare Analyse seiner eigenen Situation der Barrierefreiheit. Sie leitet den (selbst-)kritischen Blick auf alle besucherrelevanten Stationen eines Unternehmens und fördert dadurch ein umfassendes Verständnis der Materie.

Für viele Unternehmen stellt die Gesetzgebung zur verpflichtenden Barrierefreiheit Neuland dar und stößt mitunter auf Ablehnung. Der Barriere-Check überwindet wegen seiner Einfachheit solche Hürden und trägt damit niederschwellig zur Sensibilisierung und zum Wissenstransfer bei. Durch die einfache Darstellung des jeweiligen Handlungsbedarfs in Bezug auf Barrierefreiheit können Vorbehalte zu diesem Thema abgebaut werden. Der Barriere-Check beinhaltet zudem eine möglichst breite Sichtweise auf verschiedene Behinderungsformen wie Mobilitätseinschränkungen, Sinnesbehinderungen, Lernschwächen und Mehrfachbehinderungen. So sollen möglichst viele Menschen mit Behinderungen profitieren können.

„Die Problemstellung war, dass es für viele Betriebe nicht leicht ist, die vorgeschriebenen Anforderungen für Barrierefreiheit zu überblicken, denn eine Vielzahl von Regelungen und Normen macht die Situation unübersichtlich. Mit www.barriere-check.at wird den Betrieben konkrete Hilfestellung und Orientierung rund ums Thema sowie ein informativer Selbst-Check geboten, der rasch und unkompliziert ein erstes Bild vom Status der Barrierefreiheit gibt. Gerade die Möglichkeit, den Check auf die individuelle Situation des Betriebes zuzuschneiden ist einzigartig. Die optische Darstellung ist ein Highlight! Wir haben zahlreiches positives Feedback aus der Praxis bekommen!“ fasst Pia-Maria Rosner vom Projektpartner WKO die hohe Praxistauglichkeit des Barriere-Check zusammen.

„Wir freuen uns außerordentlich über diesen international sehr renommierten Award von Zero Project.“, so Dr. Klaus Voget, Präsident des ÖZIV Bundesverbands „Diese Auszeichnung bedeutet für unser Team zugleich Anerkennung und Ansporn für die Zukunft, um weiter an innovativen Angeboten zu arbeiten, welche die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen nachhaltig verbessern helfen. So ist der ÖZIV auch an der Entwicklung eines Zertifikats für Barrierefreiheit für Unternehmen und Organisationen federführend beteiligt.““

Über den ÖZIV Bundesverband

Der ÖZIV ist ein seit 1962 tätiger Behindertenverein, dessen Mitgliedsorganisationen selbständige Vereine in den einzelnen Bundesländern sind. Der in Wien angesiedelte Bundesverband versteht sich als Interessenvertretung, die auch inklusive Angebote im Sinne der UN-Konvention umsetzt. Die rund 25.000 Mitglieder werden von Landes- und Bezirksorganisationen betreut, welche je nach regionalem Bedarf unterschiedliche Angebote haben.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

ÖZIV Bundesverband

A-1110 Wien, Hauffgasse 3-5, 3. OG

T: +43 1 513 15 35 – 31

M: +43 699/15660109

hansjoerg.nagelschmidt@oeziv.org

www.oeziv.org